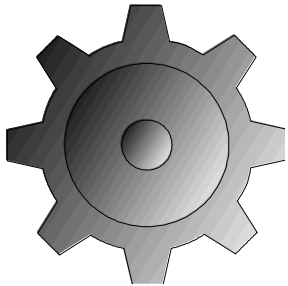


s`Vierte Voglarner Kiniblattl



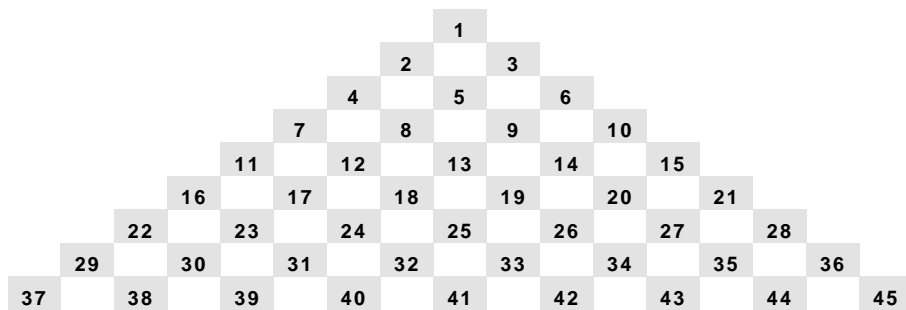
Zum vierten Mal versuchen wir mit unserem Kiniblattl alle Voglarner Schützen zu erreichen und zu informieren. Leider hat`s in der Vergangenheit manchmal ein wenig an der Verteilung (weil`s halt nix kosten soll) gehapert, so dass nicht jeder ein Exemplar bekommen hat. Wir (die Vorstandschaft) hoffen, dass diesmal alle Bergschützen erreicht werden, und dass dieses Kiniblattl etwas zum Schwung des „Informations-Zahnradl`s“ beitragen kann.

Voglarn, im April 1997

Schiaß` ma oans aus ?

Um noch mehr Voglarner zum Training und an den Schießstand zu locken, möchten wir eine Ranglisten-Pyramide aufstellen. Die schaut dann (rein optisch) ungefähr so aus:

Ranglisten-Pyramide der Bergschützen Voglarn

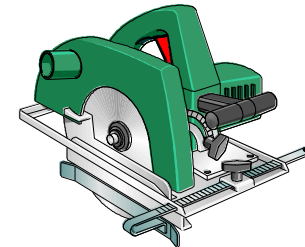


Alle Voglarner Schützen können sich beteiligen. Ranglistenplätze können nur verbessert werden durch „Fordern“ von besser platzierten Schützen.

Und das geht so:

- Man kann jemand „fordern“, wenn diese(r) in der gleichen Reihe links oder in der Reihe darüber rechts von der eigenen Position platziert ist.
- Der „fordernde“ Schütze bezahlt 2,- DM (Jugend 1,- DM) in die Kugel-Kasse und schreibt die beiden Namen an die Ranglisten-Tafel. Tritt der geforderte an diesem oder dem nächsten Schießtag nicht an, hat der Herausforderer gewonnen.
- Kommt es zum Vergleich, wird eine Serie auf 30 Schuß geschossen.
- Gewinnt der Herausforderer, werden die Plätze getauscht. Gewinnt der Geforderte oder erzielen beide gleich viel Ringe, bleibt alles beim Alten.
- Jeder kann an einem Schießabend nur einmal fordern oder gefordert werden.
- Neue Teilnehmer kommen ans Ende der Liste und können sofort jemand herausfordern.

Wichtigste Regel: Das alles ist ein Spiel und soll nicht ganz so ernst genommen werden. Wenn jemand nach hinten rutscht, weil er ein paar mal nicht beim Schießen war (sein kann), ist er doch in nullkommanix wieder vorn!



Achtung, Handwerker im Haus !

Manfred Maierhofer und Heinrich Schuhbauer schreinern uns einen profimäßigen Scheibenausgabe- und Auswertebereich zusammen!

Dafür brauchen sie noch jede Menge Material: Spanplatten, Schichtholzplatten, Leimholz, Scharniere, Griffe, Haken, Regalböden, und was es noch alles gibt. Wer etwas davon zu Hause hat und es sowieso schon lange loswerden wollte (und es noch zu gebrauchen ist), setzt sich am besten mit den beiden in Verbindung - man darf auch ein wenig mithelfen beim Sägen, Bohren, Leimen, Dübeln ...



Erfolge 1996/1997

Im vergangenen Jahr wurden von den Voglarner Schützen eine ganze Reihe von Wettbewerben gewonnen oder sehr gute Platzierungen erreicht

Neben **Barbara Lechner**, die als erste Vertreterin der Bergschützen Voglarn einen Bayerischen Vizemeistertitel erringen konnte und auch bei den Deutschen Meisterschaften einen hervorragenden 8. Platz belegte, haben weitere Voglarner Nachwuchsschützen Erfolge vorzuweisen:

Maria Eder, ebenfalls Teilnehmerin an den Deutschen Meisterschaften, allerdings im Maschinenschreiben und **Markus Gusinda** mit Bestleistung im „Quali“ der Hauptschule Triftern!

Die besten der Gaurunde 1996

LG Schüler	Barbara Lechner	179,0
	Josef Ammer	156,3
	Andrea Höfellner	155,6
	Bettina Vogl	149,7
	Roman Zaumseil	141,6

LG Jugend	Markus Gusinda	347,8
	Patrick Vogl	333,8
	Martin Eder	329,2
	Michael Walz	329,0
	Christian Engleder	309,5

LG Schützen	Friedrich Bauer	374,9
	Markus Lehner	374,4
	Heinrich Schuhbauer	372,2
	Manuel Einkammerer	362,9
	Ulrich Walz	357,4
	Josef Hochecker	355,1
	Karl Lehner	353,7
	Christine Duldinger	352,2

LG Altersklasse	Georg Duldinger	250,2
	Franz Lehner	245,9
	Rudolf Lehner	243,0

Zimmerstutzen	Markus Lehner	266,3
	Heinrich Schuhbauer	265,6
	Friedrich Bauer	264,8

Gaumeisterschaften 1997

Mit über 70 Starts haben wir bei den Gaumeisterschaften knapp 10 Prozent aller Starter im Gau Rottal gestellt - nicht schlecht!

Mit 15 Gaumeistertiteln haben wir fast 20 Prozent aller Wettbewerbe gewonnen - auch ganz gut, oder ?

Unsere erfolgreichsten Schützen waren Bettina Vogl, Barbara Lechner und - Albert Seitz, der nach Jahren wieder für Voglarn am Schießstand war!

Hier ist eine Übersicht über die ersten, zweiten und dritten Plätze, die von Voglarner Schützen belegt wurden:

Schüler A weiblich	1.	Bettina Vogl	155
Schüler A	1.	Mannschaft	408
Jugend B	1.	Josef Ammer	336
Jugend B	2.	Roman Zaumseil	330
Jugend B weiblich	1.	Barbara Lechner	383
Jugend A	2.	Voglarn I	1071
Jugend A	3.	Voglarn II	1037
3-Stellung, Schüler A, weibl.	1.	Bettina Vogl	256
3-Stellung, Schüler A	1.	Voglarn I	647
3-Stellung, Jugend B	1.	Josef Ammer	505
3-Stellung, Jugend B	2.	Roman Zaumseil	495
3-Stellung, Jugend B, weibl.	1.	Barbara Lechner	587
3-Stellung, Jugend A	2.	Voglarn I	1587
Schützenklasse	2.	Heinrich Schuhbauer	380
Schützenklasse	2.	Voglarn I	1121
Zimmerstutzen	1.	Heinrich Schuhbauer	274
KK-Standard, Jugend A	3.	Michael Walz	473
KK-Standard, Schützenklasse	1.	Albert Seitz	546
KK-Standard, Schützenklasse	3.	Friedrich Bauer	535
KK-Standard, Schützenklasse	1.	Voglarn I	1573
KK Freie Waffe	1.	Albert Seitz	1098
KK Freie Waffe	3.	Friedrich Bauer	1030
KK Freie Waffe	2.	Voglarn I	3112

KK Liegend, Jugend B, weibl.	1.	Barbara Lechner	552
KK Liegend, Jugend	2.	Voglarn I	1515
KK Liegend, Schützenklasse	1.	Albert Seitz	572
KK Liegend, Schützenklasse	1.	Voglarn I	1640
KK 100 Meter	3.	Voglarn I	799

Jugend-Förderung

In unserem Verein haben wir das große Glück, dass die Jugendarbeit sehr gut funktioniert, dass viele Schüler- und Jugendschützen trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen, dass sehr gute Leistungen erzielt werden und sogar einige große Talente darunter sind.

- Damit das so bleibt, und uns keiner die guten Schützen „abspenstig“ macht, haben wir uns ein paar „Strategien“ ausgedacht, wie wir das Schießen in unserem Verein attraktiv gestalten können.
- Die „Überfachliche Jugendarbeit“, also das „Drumherum“, wie z.B. Spieleabende, Kinobesuch, Pizza-Essen, Rad-Ausflüge wird wieder verstärkt gefördert, die Eltern der Jungschützen sollen stärker mit eingebunden werden
- Die Sportliche Weiterbildung wird durch spezielle Trainingstage und Trainingslager für die Spitzenschützen gefördert. Dazu werden qualifizierte Trainer des BSSB engagiert.
- Talentierte Jungschützen erhalten Ausrüstung (Schießschuhe, Jacken, Gewehre) zeitweise zur alleinigen Benutzung. Die Ausrüstung bleibt Vereinseigentum.
- Schützen, die in einzelnen Disziplinen für einen anderen Verein starten wollen (stärkere Mannschaften), erhalten die entsprechende Freigabe und Unterstützung (z.B. mit Munition). Die Luftgewehr-Disziplinen müssen jedoch für die Bergschützen Voglarn geschossen werden.

Die Jugendarbeit ist seit Jahrzehnten die Stärke der Bergschützen Voglarn - wir müssen alles tun, damit das auch so bleibt!

Gauschießen 1997

Heuer wird der Schützengau Rottal 40 Jahre alt. Aus diesem Grund findet im April der Niederbayerische Schützentag in Pfarrkirchen statt, und aus dem gleichen Grund wird im Herbst ein Preisschießen veranstaltet.

Die **Bergschützen Voglarn** veranstalten dieses „Gauschießen“ auf eigene Rechnung und Risiko. Es werden Preise im Wert von ca. 12.000,- DM ausgeschrieben, und es sind nur Schützen aus dem Gau Rottal zugelassen.

Die Organisation und die Durchführung dieses Schieß-Sport-Ereignisses, das vom **24. Oktober (Eröffnung am 23. Oktober) bis 8. November 1997** ablaufen wird, liegt in den Händen von fünf Teams:

Team Regelung	kümmert sich um die Ausschreibung, die Regeln, Bestimmungen, Vordrucke und die Sachpreise
Team Abwicklung	kümmert sich um die Scheibenausgabe, Erfassung, Auswertung, Ergebnislisten
Team Werbung	kümmert sich um die Einladungen, Handzettel, Sponsoren
Team Finanzen	kümmert sich ums Geld und das Finanzamt
Team Gaststätte	kümmert sich ums leibliche Wohl, die Unterhaltung und die Wirteeinteilung

Insgesamt werden ca. 40 Voglarner an der Organisation beteiligt sein. Die einzelnen Teams werden die gewünschten Mitarbeiter ansprechen, und wir bitten alle, dann auch mitzuhelfen.

Für alle Voglarner, egal ob aktiv oder aktiv gewesen, ist es Ehrensache, am Gauschießen teilzunehmen !

Auch wenn das Gewehr schon ein wenig verstaubt ist, oder die Ausrüstung nicht mehr dem neuesten Stand entspricht - jeder hat die Chance auf den ersten Preis!

Vor dreissig Jahren fand zum letzten Mal ein Gauschießen in Voglarn statt!

Mitgliedsbeiträge

Unsere Beiträge entsprechen nicht den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung, was jedoch zu beachten ist, wenn man Zuschüsse in Anspruch nehmen will.

Wir haben deshalb eine kleine „Reform“ ausgearbeitet, die die Vorgaben erfüllt und trotzdem kein allzu großes Loch in unsere Brieffaschen reißt. Die folgende Aufstellung zeigt die Beiträge, wie sie ab 1998 gelten sollen und die Veränderung gegenüber den jetzt gültigen Sätzen.

Beitragsklasse	Beitrag ab 1998	Veränderung (pro Jahr)
Erwachsene ab 21 Jahre incl. Schießgeld	72,00 DM	+ 10,00 DM
Erwachsene ab 18 Jahre incl. Schießgeld	72,00 DM	+ 23,00 DM
Erwachsene ab 18 Jahre ohne Schießgeld	52,00 DM	+ 10,00 DM
Förderer	42,00 DM	+ 17,00 DM
Zweitmitglieder	24,00 DM	- 1,00 DM
Jugendliche bis 17 Jahre	24,00 DM	- 9,00 DM
Schüler bis 13 Jahre	24,00 DM	- 3,00 DM
Familien (Eltern + beliebig viele Jugendliche)	96,00 DM	bis - 57,00 DM

Die relativ starke Erhöhung bei den Erwachsenen zwischen 18 und 21 Jahren (Juniorenklasse) ergibt sich, weil die Vorgaben keine Junioren kennen. Durch die Beitragssenkung bei Schülern und Jugendlichen haben die künftigen Junioren diese Beiträge aber vorher schon eingespart.

Die Erhöhung bei den Förderern wird den betroffenen Mitgliedern in einem separaten Schreiben erläutert.

Die reguläre Beitragserhöhung beträgt 10,00 DM pro Jahr, also 0,83 DM im Monat. Wir sind der Meinung, dass diese Beitragsgestaltung nötig ist, um die Ziele des Vereins in den nächsten Jahren zu erreichen - und die Angebote für unsere Mitglieder zu verbessern!

Wir wollen mit unserem Beitragssystem vor allem Familien und Jugendliche bevorzugen - vielleicht können wir auf diese Weise ein wenig helfen, Kinder (Eure Kinder oder Enkelkinder vielleicht) von Gewalt und Drogen ein wenig fernzuhalten !

Wir bitten deshalb alle Mitglieder, im Rahmen der Jahresversammlung den neuen Beiträgen zuzustimmen.

Schützenhauserweiterung



Von den 1996 verschickten (rd. 100) Fragebogen sind 40 zurückgekehrt. Der weitaus größte Teil hat sich dabei für eine Erweiterung ausgesprochen und auch Unterstützung (finanziell und als Arbeitskraft) zugesagt!

Ab April 1997 wird der Bau-Ausschuss folgende Schritte unternehmen:

- Überarbeitung der Planung (Raumgestaltung)
- Einreichung einer Bauvoranfrage
- Zusammenstellung der Unterlagen für Zuschuss-Antrag beim BSSB
- Grunderwerb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Triftern

was

Mehr Luftgewehrstände für größere Wettbewerbe und für das Jugendtraining

Zimmerstutzen- und Armbrust-Schießstände

wir

Einen Geräteraum, einen Lagerraum, einen Auswerteraum und vor allem einen Jugendraum!

brauchen

Umkleidemöglichkeiten und Ablagen für die immer umfangreichere Ausrüstung der Schützen

Mehr Platz für die Wirte !

Termine

Die aktuellen Termine sind auf der Rückseite der Einladung zur Jahresversammlung nachzulesen !

... bis zum nächsten Kiniblatt!

wünscht die Vorstandschaft allen Bergschützen „Gut Schuss“